

Bethlehems Quellen

obwohl Bethlehem A - Gebiet ist, also unter palästinensischer Zivil- und Militärverwaltung steht, wird das reichlich vorhandene Wasser von den Israelis verwaltet





Wassertanks auf Häusern sind allgegenwärtig, da den Palästinensern im Westjordanland oft Wasser fehlt, während die Siedlungen Wasser haben

Abholzung von Olivenbäumen



Es geht um wirtschaftliche Einschränkungen



Hebron - Verbarrikadiert



Militante Siedler

- geschützt vom Militär



FINE
OLIVE WOOD

Welcome
to
Palestine
Welcome
to
Bethlehem
Maha Saca

طيني
Palestine
Found
www



aha
aca



GASTFREUNDSCHAFT ganz groß

– damals wie heute



Gemeinsame Hoffnung von Christen und Muslimen

الله محبة
אלוהים הוא
אהבה
GOD IS
LOVE

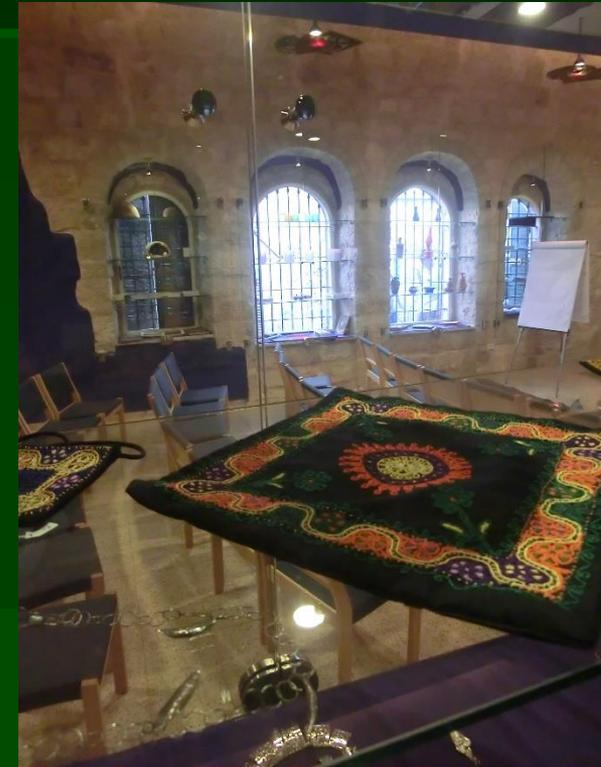


Projekte angesichts ständiger Bedrohung?

Es entstehen die unterschiedlichsten Projekte um der Hoffnungslosigkeit entgegen zu wirken:

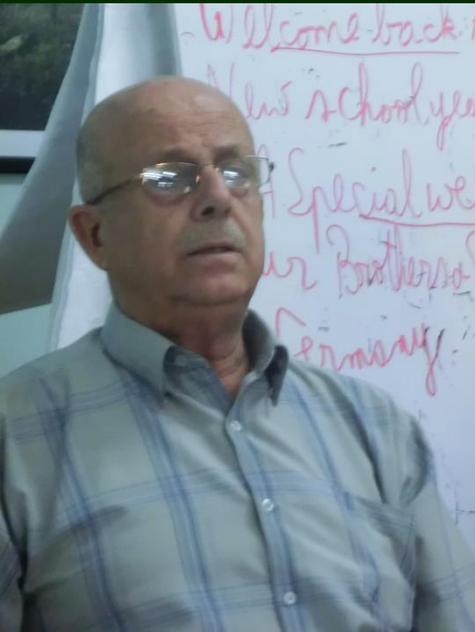
- Austausch der eigenen Erfahrungen
- Gemeinsames Lesen in der Bibel
- Schulung in gewaltfreiem Handeln
- Erlernen und Weiterentwickeln von alten handwerklichen Fertigkeiten
- Kulturprojekte – Musik, Malerei, Graffiti, Tanz
- Entwicklung von Zukunftsperspektiven

Projekte für Jugendliche und Erwachsene evangelische „Christmas Church“



- Bibelarbeit
- Austausch der Erfahrungen
- Schulung in gewaltfreier Kommunikation
- Erlernen von Fertigkeiten
- Entwickeln von Perspektiven

Hoffnungsgeschichten



- Gespräche mit Menschen die an der Mauer wohnen um ihnen Hoffnung zu machen
- Sammeln von Hoffnungsgeschichten



**Sumud –
Standfestigkeit
Beharrlichkeit**

Sich gegenseitig stärken



- Projekte für Frauen, Kinder und Jugendliche
- Frauenchor und Tanzgruppe
- Die eigene Kultur bewahren und wertschätzen
- Kulturelle Angebote: Musik über die Mauer hinweg

Parents circle – Jüdische und

Palästinensische Menschen, die eine Angehörigen durch die Gegenseite verloren haben und die sich im gemeinsamen Leid begegnen und verstehen lernen und dann gemeinsam für Frieden eintreten z. B. bei Schulprojekten



Fatem Mukarker

möchte die palästinensische Gastfreundschaft
erfahrbar machen



Fatem Mukarker:

„Wer im Land der Wunder
nicht an Wunder glaubt
ist kein Realist“



**Drei Frauen des palästinensischen
Weltgebetstagskomitees**

Gemeinsam ist Frieden möglich

